

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	III
Abkürzungsverzeichnis	IV
1. Einleitung	1
1.1 Problemstellung	1
1.2 Zielsetzung	4
1.3 Aufbau der Arbeit	5
2. Elektronische Prüfungen in der Hochschullehre	6
2.1 Definitionen und Klärung der Begrifflichkeiten	6
2.1.1 E-Assessments	7
2.1.1.1 Definitionen	8
2.1.1.2 Formen von E-Assessments	8
2.1.2 Elektronische Prüfungen	11
2.1.2.1 Definitionen	11
2.1.2.2 Aufgabenformen von E-Prüfungen	13
2.2 Konzeptanalyse	15
2.2.1 Elektronische Prüfungen	
im Testcenter der Universität Bremen	16
2.2.2 LPLUS-computergestütztes System	
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster	20
2.2.3 FU e-Examinations	
an der Freien Universität Berlin	22
2.2.4 Vergleich der Konzepte	26
2.3 Abgrenzung zwischen traditioneller und elektronischer Prüfung	28
2.3.1 Vergleich von traditioneller zu elektronischer Prüfung	29
2.3.1.1 Vor- und Nachteile für die Verwaltung	31
2.3.1.2 Vor- und Nachteile für die Dozierenden	32
2.3.1.3 Vor- und Nachteile für die Studierenden	34
2.3.2 Empirische Untersuchungen	
in den USA zu den Vor- und Nachteilen	36

3. Kriterien zur Gestaltung elektronischer Prüfungen	37
3.1 Generierung allgemeiner Testgütekriterien	38
3.1.1 Hauptgütekriterium: Objektivität	39
3.1.2 Hauptgütekriterium: Reliabilität	41
3.1.3 Hauptgütekriterium: Validität	45
3.1.4 Nebengütekriterien	48
3.1.5 Fazit aus den Gütekriterien	52
3.2 Itemkennwerte	53
4. Entscheidungshilfen für die Gestaltung elektronischer Prüfungen an Hochschulen	54
4.1 Technische Entscheidungshilfen	57
4.2 Methodische Entscheidungshilfen	60
4.3 Didaktische Entscheidungshilfen	65
4.4 Organisatorische Entscheidungshilfen	69
5. Fazit und Ausblick	71
Literaturverzeichnis	VI
Anhang	XXIII